



Rasenkraftsport & Tauziehverband

Rheinland-Pfalz



Verbandstag des RTV Rheinland-Pfalz am 15. Januar 2023 in Mutterstadt

Die „Rasenkraftsportler/in des Jahres 2022“ wurden geehrt /
Wanderpokale gingen an Leandra Weiß und Maik Arendt

MUTTERSTADT – Beim Verbandstag des Rasenkraftsport- und Tauziehverbandes (RTV) Rheinland-Pfalz am Sonntag, den 15. Januar 2023 konnte Landesvorsitzender Volker Strub im „Palatinum“ in Mutterstadt bei gutem Wetter um 11:30 Uhr zahlreiche Teilnehmer begrüßen.

Neben Berichten und Neuwahlen standen auch wieder zahlreiche Ehrungen auf der Tagesordnung.



Folgende Sportler/innen waren zur Ehrung anwesend (v.l.) Gertrud Böhm (RKS Phoenix Mutterstadt), Maria Johannes (SFG Bernkastel), Yanik Braun (TSG Haßloch), Fritz Barth (TV Oberstein) und Mariella Rung (TV Thaleischweiler).

Leider nahmen nicht alle Rasenkraftsportler am Verbandstag teil.

In folgenden 17 Altersbereichen, Schüler und Schülerinnen, männliche und weibliche Jugend, Junioren und Juniorinnen, Männer und Frauen, MS 1, MS 2 und WS 2, MS 3 und WS 3, MS 4 und WS 4, MS 5 und WS 5 (MS & WS: Männliche Senioren & Weibliche Seniorinnen), wurden die Titel „**Rasenkraftsportler/in des Jahres 2022**“ von **Rheinland-Pfalz** vergeben.

Die einzigartige Erfolgsgeschichte des Rasenkraftsport- und Tauziehverbandes (RTV) Rheinland-Pfalz, im sportlichen Bereich, konnte weiter geschrieben werden. Denn die **Bilanz** des (RTV) **Rasenkraftsport- und Tauziehverbandes Rheinland-Pfalz** für **2022** sieht wie folgt aus, 36 Deutsche Meistertitel, 40 Vizemeistertitel und 24. Bronzeplätze stehen zu Buche.



(l.) Leandra Weiß vom TV Thaleischweiler-Fröschen wurde von RTV-RP Landeschef Volker Strub (r.) im Nachwuchsbereich als erfolgreichste Rasenkraftsportler/in von Rheinland-Pfalz im Jahr 2022 mit dem Wanderpokal ausgezeichnet. Damit gewann sie zum 2.-mal in Folge den Wanderpokal. Im Seniorenbereich gewann Maik Arendt (nicht anwesende) vom RKS Phoenix Mutterstadt, den Wanderpokal (Bild rechts).

Seit dem Jahr 2007 wird ein Wanderpokal an den oder die erfolgreichste Rasenkraftsportler/in im Jugendbereich von Rheinland-Pfalz vergeben. Nach dreimaligem Gewinn geht er in den Besitz über.

Für ihre Leistungen und Erfolge im Jahr 2022 konnte damit Leandra Weiß vom TV Thaleischweiler-Fröschen zum 2.-mal in Folge diese Trophäe gewinnen.

Seit dem Jahr 2015 wird auch im Seniorenbereich ein Wanderpokal vergeben. Für seine Leistungen und Erfolge im Jahr 2022 ging der Wanderpokal erstmalig an Maik Arendt vom RKS Phoenix Mutterstadt.

Wie in jedem Jahr wurden die „Rasenkraftsportler/innen des Jahres 2022 von Rheinland-Pfalz“ neben einer Urkunde jeweils noch mit einem „Pfälzer Schoppenglas mit Gravur“ ausgezeichnet.



Bild links:

Folgende anwesenden wurden geehrt:

Für ihre Leistungen und ihr Engagement wurden mit der „**Ehrenurkunde**“ des Landesverbandes Rheinland-Pfalz (links) **Hanna Luxenburger** von der LAZ Zweibrücken und (rechts) **Andreas Endres** (TV 1848 Oberstein) geehrt.

(Mitte) **Hans Joachim Heinzl** von RKS Phoenix Mutterstadt erhielt die „**Ehrennadel in Silber**“.

Die Delegierten des Verbandstages freute sich, dass in 2023 wieder zahlreiche Wettkämpfe angeboten werden. So finden am **02. April 2023** die **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften** für **Aktive** und **Senioren** in Mutterstadt statt. Die Ausschreibung ist schon veröffentlicht.

Die **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften** im **Nachwuchsbereich** werden wieder in **Haßloch** ausgetragen. Termin ist noch offen.

Im Herbst 2023 bzw. spätestens im Frühjahr 2024 besteht wieder die Möglichkeit **Rheinland-Pfalz-Hallen-Meisterschaften** im Steinstoßen austragen zu können. Ausrichter wird dann der **TV Thaleischweiler** sein, der eine eigene Halle hat.

Volker Strub verlas stellvertretend den positiven Kassenbericht von Kassenwartin Ute Strub, die krankheitsbedingt verhindert war.

Die Kassenprüfer Sigrid Fuchs und Gertrud Böhm hatten die Kasse geprüft und Bescheinigten Ute Strub eine ordnungsgemäße Kassenführung. Sie dankten dem Vorstand für die geleistete Arbeit und empfahlen die Entlastung, welche bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig erfolgte.

Rolf Schwabbacher übernahm die Versammlungsleitung und leitete die Neuwahlen ein. Nachdem Volker Strub für weitere 2 Jahre einstimmig gewählt wurde, übernahm er die weiteren Wahlvorgänge.

Bei den Neuwahlen wurden folgende Personen für die nächsten zwei Jahre gewählt:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1.) Landesvorsitzender | – Volker Strub |
| 2.) Stv. Landesvorsitzender | – Rolf Schwabbacher |
| 3.) Kassenwartin | – Ute Strub |
| 4.) Protokollführerin | – Katharina Aures |
| 5.) Fachwart für Rasenkraftsport | – Gerhard Zachrau |
| 6.) Fachwart für Tauziehen | – vakant |
| 7.) Fachwart für „Highland Games“ | – vakant |
| 8.) Fachwart LSW-Spezialsport | – Christian Tauscher |
| 9.) Pressewart | – Rolf Schwabbacher |
| 10.) Jugendwart | – vakant |
| 11.) Kampfrichterwart | – Kurt Büttler (Neu) |
| 12.) Landesstatistiker | – Jörg Sauerwein |
| 13.) Vorsitzender Rechtsausschuss | – Peter Fremgen |
| 1. Beisitzer | – Willi Wolfram |
| 2. Beisitzer | – Hanna Luxenburger (Neu) |
| 14.) Drei Kassenprüfer | – Gertrud Böhm |
| | – Sigrid Fuchs |
| | – Felix Schäfer |



Die Anwesenden Funktionsträger des RTV Rheinland-Pfalz für die nächsten zwei Jahre. (v.l.) Hanna Luxenburger (LAZ Zweibrücken), Peter Fremgen (TV Thaleischweiler), Kurt Büttler (RG Mutterstadt-Haßloch), Volker Strub (RG Mutterstadt-Haßloch), Willi Wolframm (TV Hahnenbach), Jörg Sauerwein (TV Weisel), Gerhard Zachrau (RG Mutterstadt-Haßloch) und Rolf Schwabbacher (TV Hahnenbach).

Der Verbandstag im Jahr 2024 wurde schon beim letzten Verbandstag nach Idar-Oberstein vergeben.

Folgende Vereine sind Mitglied im Rasenkraftsport- und Tauziehverband Rheinland-Pfalz:

- | | |
|----------------------------|--------------------------------|
| 1. SFG Bernkastel-Kues | 7. TV Thaleischweiler-Fröschen |
| 2. TV Hahnenbach 1961 | 8. TV Weisel |
| 3. RG Mutterstadt-Hassloch | 9. LV Merzig |
| 4. Idarer TV 1873 | 10. LAZ Zweibrücken |
| 5. TG Konz | 11. LAC Saarlouis |
| 6. TV 1848 Oberstein | |

Aus der Hitstory:

Die bekannteste Sportart ist das Tauziehen, sie war von 1900 bis 1920 olympisch, seit 1964 werden jährlich Europameisterschaften und seit 1975 im jährlichen Wechsel auch Weltmeisterschaften ausgetragen. Weniger bekannt ist der Rasenkraftsport mit seinem Dreikampf. Eine der Disziplinen ist das Hammerwerfen welche heute noch olympisch ist. In der zweiten Disziplin, dem Gewichtswurf, wurden 1904 und 1920 Olympiasieger gekürt. Die dritte Disziplin, das Steinstoßen, gehört zu den ältesten Sportarten der Menschheit. Sie wurde von den Turnern „wiederentdeckt“ und gehörte beim ersten Deutschen Turnfest 1860 in Coburg zum Wettkampfprogramm. 1913 wurde mit der „Sportbehörde für Athletik“ ein Kartellvertrag unterzeichnet, in dem der damalige Leichtathletik Verband den Kraftsportlern gestattete Deutsche Meisterschaften auszutragen, in Disziplinen an denen die Leichtathleten kein Interesse hatten. Dabei handelte es sich um die Disziplinen Tauziehen, Hammerwerfen, Gewichtswurf und Steinstoßen. Nach einer wechselvollen Geschichte wurde erst am 06. November 1971 in Ludwigshafen der heutige Deutsche Rasenkraftsportverband gegründet. Erst 1983 wurde die Sportart Tauziehen in den Verbandsnamen aufgenommen.

***Ressort für Öffentlichkeitsarbeit
Bericht und Fotos von
RTV-RP Pressewart
Rolf Schwabbacher***